



Secret Audio Red Secret

Die Krönung

Noch ein Verzerrer? Nicht ganz – der Red Secret sieht sich eher als Klangveredler. Darüber hinaus wartet die kleine Kiste aus dem Hause Secret Audio mit einigen Besonderheiten auf.

Booster und Verzerrer gibt es wie Sand am Meer – und es werden täglich mehr. Man sollte also meinen, dass die vorhandene Auswahl für alle Gitarristen dieser Erde mehr als ausreichend ist. Der Hersteller Secret Audio sieht das anders und bietet mit dem Red Secret seine Sicht der Dinge an – und definiert sein Pedal eher als Soundveredler denn als konventionelles Effektgerät. Idee und Ziel war es, ein Werkzeug zu kreieren, das den Klang des Instruments optimiert und dadurch einen persönlichen Grundsound definiert. Die Firma geht davon aus, dass der Anwender dieses Gerät dann gar nicht mehr ausschalten mag. Daher hat der Anbieter auch auf einen entsprechenden Schalter verzichtet.

Natürlich kann man den Red Secret aus dem Signalweg nehmen. Dazu ist dann allerdings ein externer Schalter notwendig. Wer bereits ein Midi-Setup besitzt, kann das Pedal hiermit verwalten; alle anderen benötigen einen separaten Footswitch. Das Gerät besitzt eine True-Bypass-Schaltung. Im ausgeschalteten Zustand bleibt der Klang also komplett unbeeinflusst. Neben dem Einsatz im Live-Betrieb empfiehlt Secret Audio sein Pedal auch ausdrücklich für die Arbeit im Studio, wo der Red Secret das Gitarrensinal auf Vor-

dermann bringen soll, bevor es die digitale Welt erreicht. Das Gerät macht einen äußerst hochwertigen Eindruck, die drei großen, leicht konkaven Potis vermitteln schon bei den ersten Berührungen das Flair eines noblen Studioprodukts. „Pre“ regelt dabei den Grad der Verzerrung, „Post“ steuert die Lautstärke. Der „Tone“-Regler liefert bei Linksanschlag einen bassbetonten Sound, ganz rechts treten die Mitten in den Vordergrund. Zum Klang trägt dabei auch das mitgelieferte Netzteil bei. Obwohl das Red Secret bis zu 15 Volt verträgt, ist das mitgelieferte Netzteil lediglich von neun Volt bis 12 Volt variierbar. Der Hersteller empfiehlt die 9-Volt-Einstellung für einen verzerrten Grundsound und die 12-Volt-Variante für einen eher neutralen Klangcharakter.

Das nächste Detail, das für die Ausrichtung auf erfahrene Gitarristen mit den entsprechenden Händen und Ohren spricht, ist der Vorschlag, den einmal optimal eingestellten Grundklang mittels des Volume-Potis an der Gitarre zu kontrollieren. Das gesamte Konzept, aber auch der Preis von 249 Euro, schränkt die Käuferschicht natürlich merklich ein. Wer „nur“ einen Verzerrer sucht, um seine Soli zu boosten, ist hier vielleicht nicht ganz an

der richtigen Adresse. Der Red Secret meistert diese Aufgabe locker, doch das ist nur ein Aspekt seiner Möglichkeiten. Und dafür dürfte der Preis dann doch den einen oder anderen abschrecken.

Und damit kommen wir zum Sound: Der Red Secret kann ordentlich zerrern. Dennoch sollte man ihn eher als Optimierer für einen guten Röhrenamp betrachten, der dem Sound das Tüpfelchen auf dem bekannten „i“ hinzufügt – mit dem Pre- und dem Tone-Regler kann man sich hier sein Idealbild zurechtschnitzen. Der Klang bleibt dabei in jeder Einstellung überaus dynamisch und durchsichtig.

Das Ergebnis ist stets sehr lebendig. Für erfahrene Gitarristen könnte der Red Secret tatsächlich so etwas wie die Krönung ihres Tons sein.

Das bleibt hängen

Der Red Secret ist ein hochspezialisierter Helfer, der einem guten Ton den letzten Schliff verpassen kann. Sein Preis und seine Ausstattung richten sich ganz klar an ambitionierte Gitarristen und Profi-Musiker. Wer einen anspruchsvollen Klangveredler sucht, der könnte hier fündig werden.

Chris Hauke

AUSSTATTUNG:

Individualität **Flexibilität**
 ▶ ||| ||| ◀

MOJO-FAKTOR:

Styler **Arbeitstier**
 ▶ ||| ||| ◀

PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS:

Preis **Leistung**
 ▶ ||| ||| ◀

FACTS

Modell	Secret Audio Red Secret
Klasse	Bodeneffektpedal
Effekttyp	Boost/Overdrive
Regler	Pre, Post, Tone
Strom	Netzteil (kein Batterie-Betrieb möglich)
Maße	12 x 13 x 5 cm
Internet	www.secretaudio.de
Empf. VK-Preis	249,- €

